

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------|---|
| Problemstellung | 1 |
|-----------------------|---|

Erstes Kapitel:

Normauslegung und Regelungslückenschließung unter Berücksichtigung der Substanzorientierung im System der GoB und IFRS

| | |
|---|-----------|
| §1 Zusammenhang zwischen Regelungslücken und Rechnungslegungssystemen..... | 7 |
| I Regelungslücken als planwidrige Unvollständigkeit des Rechnungslegungssystems | 7 |
| II Bedeutung des Rechnungslegungssystems und der Auslegungsmethode für Regelungslücken und unbestimmte Rechtsbegriffe..... | 9 |
| 1. <i>Regelungslückenproblematik und Auslegungsnotwendigkeit in regelungs- bzw. prinzipienbasierten Rechnungslegungssystemen</i> | <i>9</i> |
| 2. <i>Bedeutung der Zweckorientierung und Konsistenz in Rechnungslegungssystemen</i> | <i>11</i> |
| 3. <i>Bedeutung der Normschärfe für eine konsistente Normanwendung</i> | <i>12</i> |
| §2 Auslegungssystem der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung | 15 |
| I Das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung | 15 |
| 1. <i>Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung als offenes System übergeordneter Prinzipien und konkretisierender Einzelnormen.....</i> | <i>15</i> |
| 2. <i>Systematisierung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung anhand der Rechnungslegungszwecke</i> | <i>16</i> |
| a) <i>Gewinnanspruchs-GoB</i> | <i>16</i> |
| b) <i>Informationsvermittlungs-GoB.....</i> | <i>18</i> |
| II Bedeutung der Substanzorientierung im Auslegungssystem der GoB | 18 |
| §3 Auslegungssystem und Regelungslückenschließung nach IFRS | 21 |
| I Fallgruppenanaloge Auslegung von IFRS als Fachnorm..... | 21 |
| 1. <i>IFRS als Fachnorm.....</i> | <i>21</i> |
| 2. <i>Auslegungssystem nach IAS 8.....</i> | <i>22</i> |
| a) <i>Professional judgement als Wertungsmaßstab im IFRS Auslegungssystem zur Erzielung relevanter Abschlussinformationen.....</i> | <i>22</i> |
| b) <i>Eignung der Regelungen nach IAS 8 zur Ermessensbeschränkung im Rahmen der Regelungslückenschließung</i> | <i>23</i> |
| aa) <i>Eignung vergleichbarer IFRS zur Schließung von Regelungslücken.....</i> | <i>23</i> |

| | |
|---|-----------|
| bb) Eignung des Rahmenkonzepts als Deduktionsbasis | 24 |
| c) Eignung der <i>fair presentation</i> als Auslegungsmaßstab | 28 |
| II Teleologische Auslegung von IFRS als Rechtsnorm innerhalb der EU | 29 |
| 1. <i>IFRS als Rechtsnorm</i> | 29 |
| 2. <i>Auslegung von IFRS als Rechtsnorm innerhalb der EU</i> | 30 |
| a) Einfluss des zweistufigen Auslegungsverfahrens des EuGHs auf EU-IFRS | 30 |
| b) Einfluss einer sekundärrechtkonformen teleologischen Auslegung auf die IFRS Rechnungslegung | 33 |
| aa) Bedeutung der IAS-Verordnung für die qualitativen Anforderungen an die IFRS-Rechnungslegungsnormen | 33 |
| bb) Bedeutung des <i>True and Fair View</i> als Generalklausel des europäischen Bilanzrechts | 34 |
| III Bedeutung der Substanzorientierung für die Auslegung von IFRS | 35 |
| 1. <i>Wirtschaftliche Substanz zur Abbildung einer ökonomischen Realität</i> | 35 |
| 2. <i>Die Eignung des Grundsatzes der Substanzorientierung als Auslegungsmethode von IFRS</i> | 36 |
| IV Bedeutung und Bedeutungsgrenzen der Normdurchsetzung für die Auslegung und Regelungslückenschließung von IFRS | 38 |

Zweites Kapitel:

Grundsätze ordnungsmäßiger Eigenkapitalbilanzierung nach GoB und IFRS

| | |
|--|-----------|
| §4 Grundsätze ordnungsmäßiger Eigenkapitalabgrenzung | 41 |
| I Handelsrechtliche Grundsätze ordnungsmäßiger Eigenkapitalabgrenzung | 41 |
| 1. <i>Grundsätze ordnungsmäßiger Eigenkapitalabgrenzung im Jahresabschluss</i> | 41 |
| a) Bedeutung und Bedeutungsgrenzen der Gewinnanspruchs-GoB für die Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital | 41 |
| aa) Mittelbare Bedeutung der Gewinnermittlungs-GoB für die Eigenkapital- bestimmung | 41 |
| bb) Unzureichender handelsrechtlicher Schuldbegriff zur Ableitung des bilanz- rechtlichen Eigenkapitals | 42 |
| aaa) Der handelsrechtliche Verbindlichkeitsbegriff | 42 |
| bbb) Erfolgsneutrale und erfolgswirksame Passivierungsgrundsätze am Beispiel des Rangrücktritts | 44 |
| i) Erfolgsneutralitäts- und Erfolgswirksamkeitsprinzip als Ausfluss des Realisationsprinzips | 44 |
| ii) Anwendung der Passivierungsgrundsätze auf mit einem Rangrücktritt verbundene Verbindlichkeiten | 45 |

| | |
|---|----|
| α) Mangelnde wirtschaftliche Vermögensbelastung bei der Erfüllung von Verbindlichkeiten durch künftige Gewinne nach der Rechtsprechung des BFH | 45 |
| β) Zurückdrängung des Prinzips der wirtschaftlichen Verursachung und des wirtschaftlichen Gehalts des Finanzierungsvorgangs durch die Rechtsprechung..... | 46 |
| γ) Eignung der Unsicherheit von Verpflichtungen als Abgrenzungsmaßstab gewisser und ungewisser Verbindlichkeiten..... | 48 |
| δ) Maßgeblichkeit des bilanzrechtlich synallagmatischen Vermögenszugangs für die Abgrenzung gewisser und ungewisser Verbindlichkeiten | 49 |
| iii) Unzureichender Schuldbegriff zur Kapitalabgrenzung von Außenfinanzierungsverhältnissen..... | 51 |
| b) Die handelsrechtlichen Gliederungs- und Ausweisvorschriften als formeller Eigenkapitalbegriff..... | 52 |
| c) Bestimmung eines materiellen bilanzrechtlichen Eigenkapitalbegriffs | 53 |
| aa) Deduktion eines bilanzrechtlichen Eigenkapitalbegriffs anhand des Primärzwecks der gesellschaftsrechtlichen Kapitalerhaltung..... | 53 |
| bb) Grundsätze materieller Eigenkapitalabgrenzungskriterien | 55 |
| aaa) Grundsatz einer erfolgsabhängigen und verlusttragenden Vergütung | 55 |
| i) Kapitalgesellschaften..... | 55 |
| ii) Personengesellschaften | 58 |
| bbb) Grundsatz der Sicherung der Verlustverrechnung | 59 |
| i) Kapitalgesellschaften..... | 59 |
| α) Auf das Mindestkapital beschränkte Maßgeblichkeit der Kapitalerhaltungsgrundsätze | 59 |
| β) Unmaßgeblichkeit der Haftungsregelungen von Personenhandelsgesellschaften..... | 64 |
| γ) Unmaßgeblichkeit bank- und versicherungsrechtlicher Kapitalregulierung | 64 |
| δ) Maßgeblichkeit des Anfechtungsrechts der Insolvenzordnung als die Kapitalerhaltungsgrundsätze ergänzendes Gläubigerschutzinstrument | 65 |
| ii) Personengesellschaften | 67 |
| ccc) Grundsatz der dauerhaften Nachrangigkeit..... | 68 |
| ddd) Maßgeblichkeit eines rechtsformbezogenen Kapitalausweises | 69 |
| eee) Anwendung der handelsrechtlichen Eigenkapitalabgrenzungsgrundsätze auf ausgewählte Finanzierungsformen | 70 |
| 2. Grundsätze ordnungsmäßiger Eigenkapitalabgrenzung im Konzernabschluss | 71 |

| | |
|---|-----------|
| II Grundsätze ordnungsmäßiger Eigenkapitalabgrenzung nach IFRS..... | 73 |
| 1. <i>Entscheidungsnützlichkeit von durch die Kapitalabgrenzung vermittelten Rechnungslegungsinformationen</i> | <i>73</i> |
| a) Bedeutung des Verständnisses über den Zielträger des IFRS-Abschlusses für die Kapitalabgrenzung | 73 |
| b) Eignung von Rechnungslegungsinformationen zur Beurteilung der Solvenz, Liquidität und Leistungsfähigkeit eines Unternehmens..... | 74 |
| c) Entscheidungsnützlichkeit der Merkmale von Ansprüchen gegen das berichterstattende Unternehmen | 77 |
| 2. <i>Bilanzielle Residualgröße als unzureichende Konkretisierung des bilanziellen Eigenkapitalbegriffs durch das IFRS-Rahmenkonzept.....</i> | <i>80</i> |
| 3. <i>Eigenkapitalabgrenzung in der Fallgruppe ‚Finanzinstrumente‘ (IAS 32).....</i> | <i>81</i> |
| a) Leitgrundsätze zur Eigenkapitalabgrenzung nach IAS 32 | 81 |
| aa) Das Unentziehbarkeitskriterium als Ausdruck des Prinzips der permanenten Kapitalüberlassung..... | 81 |
| bb) Maßgeblichkeit der fixed-for-fixed-Bedingung bei Verpflichtungen zur Lieferung eigener Eigenkapitalinstrumente | 83 |
| b) Bedeutung und Bedeutungsgrenzen der Substanzorientierung im Rahmen der Eigenkapitalabgrenzung nach IAS 32 | 85 |
| aa) Begrenzung der Substanzorientierung durch Beschränkung des Anwendungsbereichs auf Rechte und Pflichten aus Verträgen..... | 85 |
| bb) Maßgeblichkeit der formal freien Ermessensausübung bei der Beurteilung der Unentziehbarkeit | 86 |
| aaa) Kollektivbeschlüsse als fingierte Ermessensentscheidung des Unternehmens | 86 |
| bbb) Bedeutung wirtschaftlicher Anreize und Zwänge auf das freie Ermessen der Gesellschaft | 89 |
| ccc) Anwendung der konkretisierten Unentziehbarkeitsvoraussetzungen auf ausgewählte Finanzierungsformen | 92 |
| c) Substanzorientierung bei bedingten Erfüllungsvereinbarungen..... | 93 |
| aaa) Unmaßgeblichkeit von Wahrscheinlichkeitsüberlegungen bei Erfüllungswahlrechten des Anspruchsinhabers | 93 |
| bbb) Prinzip der Mindestgreifbarkeit für Erfüllungsbedingungen außerhalb der Kontrolle der Kontrahierungspartner..... | 96 |
| i) Bestimmung des Einflussbereichs des Unternehmens auf den Bedingungseintritt | 96 |
| ii) Mindesteintrittswahrscheinlichkeit nach IAS 32.25..... | 98 |
| ccc) Substanzerfordernis bei Erfüllungswahlrechten des Emittenten..... | 99 |
| i) Emittentenwahlrecht zur Lieferung einer festen Anzahl eigener Anteile oder Zahlung flüssiger Mittel..... | 99 |

| | |
|--|------------|
| ii) Emittentenvahlrechte zur Lieferung einer festen oder einer variablen Anzahl eigener Eigenkapitalinstrumente | 100 |
| c) Durchbrechung der Eigenkapitalabgrenzungsgrundsätze für bestimmte kündbare Finanzinstrumente | 102 |
| aa) Kritische Würdigung der Klassifizierung kündbarer Finanzinstrumente als finanzielle Verbindlichkeit | 102 |
| bb) Erweiterung des Eigenkapitalbegriffs durch die Ausnahmegvorschriften des IAS 32.16A–B | 104 |
| 4. <i>Eigenkapitalabgrenzung in der Fallgruppe ‚Vergütung von Sacheinlagen und erhaltenen Dienstleistungen‘ (IFRS 2)</i> | 107 |
| a) Ausweisgrundsätze | 107 |
| aa) Unmaßgeblichkeit der fixed-for-fixed-Bedingung als Ausdruck eines einheitstheoretischen Kapitalausweises | 107 |
| bb) Unmaßgeblichkeit der formalen Entziehbarkeit bei Erfüllungswahrechten des Emittenten | 108 |
| cc) Schließung der Regelungslücke zur Bilanzierung von Erfüllungswahrechten außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und der Gegenpartei | 108 |
| b) Erfassungsgrundsätze | 110 |
| aa) Aufwandswirksame Erfassung von als Eigenkapital zu klassifizierenden Dienstleistungsvergütungen als Widerspruch zur Einheitstheorie | 110 |
| bb) Aufwandswirksame Erfassung von als Eigenkapital zu klassifizierenden Dienstleistungsvergütungen als Widerspruch zur Asset-Liability-Theorie | 110 |
| 5. <i>Eigenkapitalabgrenzung im IFRS-Konzernabschluss</i> | 112 |
| a) Maßgeblichkeit der Beurteilungsebene für Kapitalabgrenzung im Konzern- abschluss | 112 |
| b) Der „Konzern als Ganzes“ als maßgebliche Beurteilungsebene im IFRS- Konzernabschluss | 114 |
| 6. <i>Würdigung der aktuellen Bemühungen des IASB zur Überarbeitung der Eigenkapitalabgrenzungsgrundsätze</i> | 115 |
| §5 Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung derivativer Finanzinstrumente auf eigene Anteile | 119 |
| I Handelsrechtliche Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung derivativer Finanzinstrumente auf eigene Anteile | 119 |
| 1. <i>Erwerb und Ausgabe eigener Anteile im Gesellschaftsrecht</i> | 119 |
| a) Gesellschaftsrechtliche Einschränkungen des Erwerbs eigener Anteile | 119 |
| aa) Aktiengesellschaft | 119 |
| bb) Gesellschaft mit beschränkter Haftung | 122 |
| cc) Personengesellschaft | 122 |

| | | |
|------|---|-----|
| b) | Gesellschaftsrechtliche Einschränkungen der Ausgabe von Anteilen | 123 |
| aa) | Aktiengesellschaft | 123 |
| bb) | Gesellschaft mit beschränkter Haftung | 125 |
| cc) | Personengesellschaft | 125 |
| 2. | <i>Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung eigener Anteile</i> | 126 |
| a) | Grundsätze ordnungsmäßiger Erwerbsbilanzierung eigener Anteile | 126 |
| aa) | Vermögensgegenstandscharakter eigener Anteile | 126 |
| bb) | Prinzip der fiktiven Kapitalherabsetzung gem. § 272 Abs. 1a) HGB als Ausdruck einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise | 130 |
| cc) | Unmaßgeblichkeit gesellschaftsrechtlicher Ausschüttungsbeschränkungen für den bilanziellen Rücklagenausweis | 131 |
| dd) | Zweckadäquate Rücklagenbildung für Anteile an einem herrschenden Unternehmen | 132 |
| b) | Grundsätze ordnungsmäßiger Ausgabebilanzierung eigener Anteile | 133 |
| c) | Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernbilanzierung zur Abbildung von Beteiligungsänderungen an vollkonsolidierten Tochtergesellschaften ohne Statuswechsel im Spannungsfeld von Einheits- und Interessentheorie | 135 |
| aa) | Maßgeblichkeit des Erwerbvorgangs | 135 |
| bb) | Maßgeblichkeit der wirtschaftlichen Vermögenszurechnung zur Bestimmung des Erwerbszeitpunkts | 137 |
| 3. | <i>Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten auf eigene Anteile</i> | 139 |
| a) | Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung derivativer Finanzinstrumente | 139 |
| aa) | Grundsatz der Nichtbilanzierung schwebender Geschäfte | 139 |
| bb) | Anwendung des Grundsatzes der Nichtbilanzierung schwebender Geschäfte auf derivative Finanzinstrumente | 141 |
| aaa) | Begriff derivativer Finanzinstrumente nach GoB | 141 |
| bbb) | Bilanzierungsgrundsätze für unbedingte Termingeschäfte | 141 |
| ccc) | Bilanzierungsgrundsätze für bedingte Termingeschäfte | 142 |
| i) | Stillhalterverpflichtung | 142 |
| ii) | Erworbenes Optionsrecht | 144 |
| b) | Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung von auf den Erwerb eigener Anteile gerichteten derivativen Finanzinstrumenten und Termingeschäften | 146 |
| aa) | Erworbene Kaufoption | 146 |
| aaa) | Physische Erfüllung | 146 |
| bbb) | Barerfüllung | 147 |
| ccc) | Erfüllungswahlrecht | 148 |

| | |
|---|-----|
| ddd) Erworbene Kaufoptionen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter im Konzernabschluss | 148 |
| bb) Geschriebene Verkaufsoption | 149 |
| aaa) Physische Erfüllung | 149 |
| i) Bilanzierung der Stillhalterverpflichtung | 149 |
| α) Terminkontrakte auf eigene Anteile als bilanzrechtlich einseitige Ver- träge..... | 149 |
| β) Maßgeblichkeit der materiellen Auswirkungen der Stillhalterver- pflichtung auf die Rechte und Pflichten des zugrunde liegenden Eigen- kapitalinstruments | 150 |
| ii) Bilanzierung der Stillhalterprämie | 152 |
| bbb) Barerfüllung und Erfüllungsalternativen | 153 |
| i) Ansatzgrundsätze | 153 |
| ii) Bewertungsgrundsätze | 154 |
| α) Grundsätze zur Ermittlung des Erfüllungsbetrags | 154 |
| β) Vereinbarkeit der Ausübungs- und Glattstellungsmethode mit den Grundsätzen zur Ermittlung des Erfüllungsbetrags | 155 |
| ccc) Geschriebene Verkaufsoptionen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter | 157 |
| cc) Auf den Erwerb eigener Anteile gerichtete Termingeschäfte | 158 |
| c) Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung von auf die Ausgabe eigener Anteile gerichteten derivativen Finanzinstrumenten und Termingeschäften | 158 |
| aa) Geschriebene Kaufoption..... | 158 |
| aaa) Physische Erfüllung..... | 158 |
| i) Bilanzierung der Stillhalterverpflichtung | 158 |
| ii) Bilanzierung der Stillhalterprämie | 160 |
| iii) Anwendung auf Mitarbeiteraktienoptionsprogramme..... | 162 |
| α) Möglichkeiten einer aufwandswirksamen Erfassung ausgegebener Mitarbeiteraktienoptionen | 162 |
| β) Kritische Würdigung einer aufwandswirksamen Erfassung von Mitarbeiteraktienoptionen | 163 |
| αα) Unmaßgeblichkeit der IFRS zur Auslegung handelsrechtlicher GoB | 163 |
| ββ) Fehlende wirtschaftliche Belastung mangels entgeltlichen Vorgangs | 164 |
| γγ) Fehlende Einbringungsfähigkeit von Bezugsrechten der Alt- gesellschafter und von Dienstleistungen durch Mitarbeiter..... | 165 |

| | |
|---|------------|
| δδ) Ungerechtfertigte Einschränkung der Eigenkapitalgeberinteressen aufgrund übermäßiger Vermögensbindung..... | 166 |
| εε) Informationsvermittlung und Vergleichbarkeit von Abschluss- informationen als untergeordneter Maßstab zur Ableitung von Bilanzierungsgrundsätzen | 166 |
| bbb) Barerfüllung und Erfüllungswahlrecht | 167 |
| i) Grundsätze zur Bilanzierung bar zu erfüllender und mit Erfüllungs- wahlrechten verbundener geschriebener Kaufoptionen..... | 167 |
| ii) Bestimmung des Passivierungszeitpunkts von Rückstellungen aus virtuellen Mitarbeiteraktionsprogrammen..... | 167 |
| α) Ausübungsbedingungen im Rahmen von virtuellen Mitarbeiterakti- optionsprogrammen | 167 |
| β) Unmaßgeblichkeit eines Erfolgsziels als Ausübungsbedingung zur Bestimmung der wirtschaftlichen Verursachung..... | 168 |
| γ) Unmaßgeblichkeit eines Exit-Ereignisses als Ausübungsbedingung zur Bestimmung der wirtschaftlichen Verursachung..... | 169 |
| δ) Maßgeblichkeit des Erdienungszeitraums zur Bestimmung der wirtschaftlichen Verursachung | 170 |
| ccc) Geschriebene Kaufoptionen auf Anteile voll konsolidierter Tochter- unternehmen..... | 171 |
| bb) Erworbene Verkaufsoption | 172 |
| cc) Auf die Ausgabe von eigenen Anteilen gerichtete Termingeschäfte | 173 |
| II Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung eigener Anteile nach IFRS | 175 |
| 1. Grundsätze zur Bilanzierung eigener Anteile | 175 |
| a) Erwerb eigener Anteile als bilanzielle Kapitalherabsetzung im Sinne einer substanziellen Betrachtungsweise..... | 175 |
| b) Ausgabe eigener Anteile als bilanzielle Kapitalerhöhung im Sinne einer substanziellen Betrachtungsweise..... | 176 |
| c) Maßgeblichkeit der Einheitstheorie zur Abbildung des Erwerbs zusätzlicher Anteile an vollkonsolidierten Tochterunternehmen und der Veräußerung von Anteilen an Tochterunternehmen ohne Änderung des Beherrschungsverhältnisses | 177 |
| 2. Grundsätze zur Bilanzierung derivativer Finanzinstrumente auf eigene Anteile | 179 |
| a) Derivative Finanzinstrumente auf eigene Anteile im Eigenkapitalabgrenzungs- system des IAS 32..... | 179 |
| aa) Begriff derivativer Finanzinstrumente nach IFRS..... | 179 |
| bb) Übertragung der Leitgrundsätze zur Kapitalabgrenzung auf derivative Finanzinstrumente..... | 180 |
| c) Durchbrechung des Unentziehbarkeitskriteriums bei Erfüllungswahlrechten derivativer Finanzinstrumente nach IAS 32.26 | 181 |
| dd) Derivative Finanzinstrumente auf nicht beherrschende Anteile | 181 |

| | |
|--|-----|
| b) Bilanzierung von auf den Erwerb eigener Anteile gerichteten derivativen Finanzinstrumenten und Termingeschäften..... | 183 |
| aa) Erworbene Kaufoptionen | 183 |
| aaa) Bilanzierung im Begebungszeitpunkt..... | 183 |
| bbb) Folgebilanzierung..... | 183 |
| bb) Geschriebene Verkaufsoption | 184 |
| aaa) Geschriebene Verkaufsoption auf eigene Anteile | 184 |
| i) Bilanzierung von netto zu erfüllenden geschriebenen Verkaufsoptionen | 184 |
| ii) Bilanzierung von brutto zu erfüllenden geschriebenen Verkaufsoptionen als antizipierter Erwerb..... | 185 |
| α) Bilanzierung im Begebungszeitpunkt | 185 |
| β) Folgebilanzierung | 187 |
| bbb) Geschriebene Verkaufsoptionen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter | 188 |
| i) Übergang von Nutzen und Lasten auf den Stillhalter..... | 188 |
| α) Bilanzierung im Begebungszeitpunkt zum Barwert des Rück- kaufbetrags..... | 188 |
| β) Folgebilanzierung | 189 |
| ii) Verbleib von Nutzen und Lasten beim Optionsinhaber | 189 |
| α) Normkonflikt zwischen IFRS 10 und IAS 32.23..... | 189 |
| β) Bilanzierung unter vorrangiger Anwendung des IFRS 10..... | 191 |
| αα) Wiederkehrende Reklassifizierung nicht beherrschender Anteile | 191 |
| ββ) Ausweis nicht beherrschender Anteile neben einer Verbindlichkeit gem. IAS 32.23 nach der Doppelerfassungsmethode | 192 |
| γγ) Reklassifizierung der nach IFRS 10 erfassten nicht beherrschenden Anteile im Begebungszeitpunkt | 193 |
| γ) Bilanzierung unter vorrangiger Anwendung des IAS 32 | 194 |
| ccc) Auf den Tausch verschiedener eigener Eigenkapitalinstrumente gerichtete geschriebene Verkaufsoptionen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter | 196 |
| ddd) Nicht-vertragliche Andienungsrechte nicht beherrschender Gesellschafter über eigene Eigenkapitalinstrumente..... | 199 |
| cc) Auf den Erwerb eigener Anteile gerichtete Termingeschäfte | 202 |
| c) Bilanzierung von auf die Ausgabe eigener Anteile gerichteten derivativen Finanzinstrumenten und Termingeschäften..... | 203 |
| aa) Geschriebene Kaufoptionen | 203 |
| aaa) Geschriebene Kaufoptionen in der Fallgruppe ‚Finanzinstrumente‘ (IAS 32) | 203 |

| | |
|--|------------|
| i) Unmaßgeblichkeit der fixed-for-fixed-Bedingung bei bestimmten Fremdwährungsoptionsgeschäften | 203 |
| ii) Bilanzierung im Begebungszeitpunkt..... | 204 |
| iii) Folgebilanzierung | 205 |
| bbb) Geschriebene Kaufoptionen in der Fallgruppe ‚Vergütung von Sachanlagen und erhaltenen Dienstleistungen‘ (IFRS 2)..... | 205 |
| bb) Erworbene Verkaufsoptionen..... | 206 |
| aaa) Bilanzierung im Begebungszeitpunkt..... | 206 |
| bbb) Folgebilanzierung | 206 |
| cc) Auf die Ausgabe von eigenen Anteilen gerichtete Termingeschäfte | 207 |
| §6 Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung strukturierter Finanzinstrumente..... | 209 |
| I Handelsrechtliche Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung strukturierter Finanzinstrumente..... | 209 |
| 1. <i>Einheitliche und getrennte Bilanzierung strukturierter Finanzinstrumente gem. IDW RS HFA 22</i> | <i>209</i> |
| 2. <i>Grundsatz der einheitlichen Bilanzierung strukturierter Finanzinstrumente.....</i> | <i>210</i> |
| a) Das Prinzip des greifbaren Vermögenswerts als Abgrenzungsmaßstab des Bilanzierungsobjekts | 210 |
| b) Das Prinzip der selbstständigen Bewertung als Abgrenzungsmaßstab des Bilanzierungsobjekts | 213 |
| aa) Das Einzelbewertungsprinzip als Ansatz- und Bewertungsprinzip..... | 213 |
| bb) Grundsatz des einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhangs als Konkretisierung der Selbstständigkeit von Vermögensgegenständen..... | 214 |
| cc) Die selbstständige Nutzungsfähigkeit und Einzelbewertbarkeit von Komponenten strukturierter Finanzinstrumente..... | 215 |
| c) Übertragbarkeit der Abgrenzungsgrundsätze des Bilanzierungsobjekts auf die Passivierungsgrundsätze..... | 217 |
| 3. <i>Grenzen des Grundsatzes der einheitlichen Bilanzierung strukturierter Finanzinstrumente</i> | <i>218</i> |
| a) Unmaßgeblichkeit eines etwaigen Einblickinteresses auf den Grundsatz der einheitlichen Bilanzierung strukturierter Finanzinstrumente | 218 |
| b) Begrenzung des Grundsatzes der einheitlichen Bilanzierung strukturierter Finanzinstrumente durch den handelsrechtlichen Primärzweck zur Bestimmung eines entziehbaren Gewinns | 219 |
| aa) § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB als zweckkonforme Einschränkung der einheitlichen Bilanzierung | 219 |
| bb) Getrennte Erfassung der Eigenkapitalkomponenten von Wandel- und Optionsanleihen gem. § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB | 219 |

| | |
|--|------------|
| aaa) Trennungsgrundsätze bei offenem Aufgeld | 219 |
| bbb) Trennungsgrundsätze bei verdecktem Aufgeld | 220 |
| i) Wirtschaftliche Gleichwertigkeit eines offenen und verdeckten Aufgelds | 220 |
| ii) Maßgeblichkeit des im Gewährungszeitpunkt tatsächlich erzielten Betrags bei der Schätzung des verdeckten Aufgelds | 221 |
| ccc) Wandlungsgrundsätze und Folgebilanzierung | 222 |
| cc) Anwendung auf ausgewählte strukturierte Finanzinstrumente | 223 |
| aaa) Pflichtwandelanleihen | 223 |
| bbb) Bedingte Pflichtwandelanleihen (<i>Contigent Convertible Bonds</i>) | 225 |
| ccc) Aktienanleihen auf eigene Anteile des Emittenten | 227 |
| ddd) Schuldrechtliche Kapitalüberlassungen mit eigenkapitalabhängigen Vergütungsbestandteilen | 228 |
| II Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung strukturierter Finanzinstrumente nach IFRS | 229 |
| 1. Ziel einer einheitlichen Bilanzierung wirtschaftlich vergleichbarer Sachverhalte | 229 |
| 2. Trennungsgrundsätze zusammengesetzter Finanzinstrumente nach IAS 32 | 232 |
| a) Der Vertrag als Bilanzierungsobjekt | 232 |
| aa) Unzureichende Konkretisierung durch IAS 32.29 und IAS 32.A37 zur Identifizierung von Eigen- und Fremdkapitalkomponenten | 232 |
| bb) Normzweckadäquate Bestimmung des Bilanzierungsobjekts von zusammengesetzten Finanzinstrumenten | 233 |
| b) Ableitung von Trennungsgrundsätzen zusammengesetzter Finanzinstrumente | 234 |
| aa) Maßgeblichkeit der Entziehungsmöglichkeit zur Klassifizierung eines strukturierter Finanzinstruments als Eigenkapitalinstrument | 234 |
| bb) Maßgeblichkeit des auf Verbindlichkeiten entfallenden Umfangs des Emissionserlöses für die Trennung zusammengesetzter Finanzinstrumente | 236 |
| cc) Bewertung der trennungspflichtigen Komponenten auf Basis der Eigenkapitalresidualwertmethode | 238 |
| c) Anwendung der Trennungsgrundsätze auf ausgewählte strukturierte Finanzinstrumente | 240 |
| aa) Verpflichtung zur Ausgleichszahlung im Zusammenhang mit einem Gewinnabführungsvertrag | 240 |
| bb) Wandelinstrumente mit als Eigenkapital zu klassifizierenden Wandlungsrechten außerhalb des Einflussbereichs des Emittenten | 241 |
| cc) Bedingte Pflichtwandelanleihen (<i>Contingent Convertible Bonds</i>) | 243 |
| 3. Trennungsgrundsätze strukturierter Finanzinstrumente nach IFRS 9 | 245 |
| a) Trennungspflicht aufgrund des Grundsatzes der Bewertung von Derivaten zum Fair Value | 245 |

| | |
|--|------------|
| b) Ausnahme der grundsätzlichen Trennungspflicht eingebetteter Derivate von deren Basisvertrag bei eng verbundenen Risiken („closely related“) | 247 |
| Thesenförmige Zusammenfassung..... | 249 |
| Verzeichnis abgekürzt zitierter Schriften..... | 255 |
| Verzeichnis zitierter Schriften | 259 |
| Verzeichnis zitierter Rechtsprechung..... | 337 |
| Verzeichnis zitierter amtlicher Drucksachen | 343 |
| Verzeichnis der zitierten Gesetze und ähnlicher Materialien..... | 344 |